

Dipl.-Ing.(FH) Markus Öhlenschläger

Arbeiten mit der mb WorkSuite 2027

mbinar-Serie im Herbst 2026



Projekt Wohnquartier „Europaallee“

Mit jeder neuen Version der mb WorkSuite wird ein neues Versionsprojekt erstellt, das die jeweilige Version begleitet. Das Projekt ist inspiriert durch reale Projekte und verfolgt das Ziel, die neuen Leistungsmerkmale der mb WorkSuite anschaulich darzustellen. Die einzelnen Vorträge der mbinar-Serie nutzen das Versionsprojekt und spiegeln praxisrelevante Bearbeitungsschritte wider.

Für die neue mb WorkSuite 2027 haben wir uns für ein klassisches Wohngebäude entschieden, welches aus sechs Geschossen besteht. Das Wohnquartier „Europaallee“ besteht aus einem Gebäude mit Kellergeschoss, vier Obergeschossen sowie einem Staffelgeschoss.

Das Gebäude verfügt über 20 Wohneinheiten, zwei Ladengeschäften sowie Tiefgaragenstellplätzen. Die aufgehenden Wände der Obergeschosse werden komplett in Mauerwerk errichtet. Im Kellergeschoss werden die Kellerwände, Stützen und Unterzüge in Stahlbeton ausgeführt, ebenso wie alle Geschossdecken.

Auf der Rückseite wird eine Tiefgarage angegliedert, die 13 Parkplätze bereithält. Die Zufahrt erfolgt ebenerdig an der Längsseite des Gebäudes vorbei. Weitere Parkflächen sind unüberdacht auf dem Gelände angeordnet. Ebenfalls auf der Rückseite ist auf dem Dach der Tiefgarage eine Fluchttreppe aus Stahl angeordnet.

Live-Präsentation der mb WorkSuite 2027

Für einen schnellen und praxisnahen Einstieg in die Arbeit mit der neuen Version bieten wir Ihnen eine kostenfreie mbinar-Serie mit insgesamt 8 Online-Vorträgen, verteilt auf 4 Termine. Nach einer kompakten Übersicht über alle Neuerungen der mb WorkSuite 2027 erleben Sie in den Live-Vorträgen die Anwendung der neuen Funktionen im Projekt Wohnquartier „Europaallee“. Unser Ziel ist es, Sie in praxisgerechten Handlungssträngen von der Leistungsfähigkeit der mb WorkSuite zu überzeugen. Die Live-Präsentationen ermöglichen Ihnen nicht nur einen reibungslosen Einstieg in die neue Version, sondern bieten auch wertvolle Schulungseffekte.

Modellorientierte Tragwerksplanung

Im Bereich der Tragwerksplanung bietet die mb WorkSuite verschiedene Anwendungen wie BauStatik, MicroFe und ViCAdo, die sowohl einzeln als auch kombiniert eingesetzt werden können. Im Rahmen der mbinar-Serie liegt der Fokus auf einem durchgängigen, modellorientierten Einsatz der mb WorkSuite. Die Vorträge zeigen, wie effizient der Datenaustausch zwischen den Anwendungen funktioniert. Viele der gezeigten Arbeitsschritte und Tipps lassen sich auch auf die Einzelanwendung übertragen.

Seien Sie live mit dabei und erleben Sie die Leistungsfähigkeit der mb WorkSuite 2027 in Aktion! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

► Weitere Informationen und Anmeldung auf Seite 46

Ihre Referenten während der mbinar-Serie



Dipl.-Ing. (FH)
Markus Öhlenschläger
Leitung Produktmanagement



Dipl.-Ing.
Steffen Heißwolf
Produktmanagement



Dipl.-Ing.
Sascha Heuß
Leitung Qualitätssicherung



B.Eng.
Fabienne Krug
Qualitätssicherung



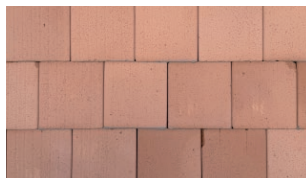
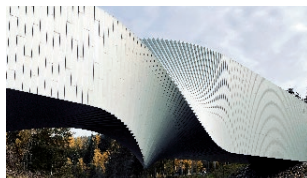
Dipl.-Ing.
Thomas Blüm
Qualitätssicherung

◀ Das Versionsprojekt der mb WorkSuite 2027: Wohnquartier "Europaallee"

mbinar-Serie zur mb WorkSuite 2027

Dienstag, 03. November 2026 | Tag 1

mbinar 1-1 | 10:30 - 12:00 Uhr



Was ist neu in der mb WorkSuite 2027 (#26-S1.1)



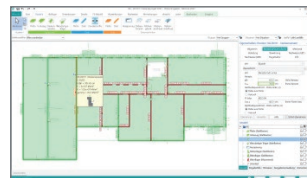
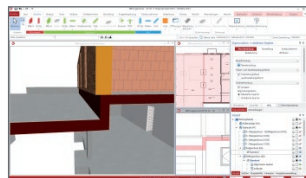
Komplette Übersicht über alle neuen Merkmale

Starten Sie mit einem kompakten Überblick in die mb WorkSuite 2027! Lernen Sie das neue Versionslogo „The Twist“ kennen und entdecken Sie neben den zentralen Schwerpunkten auch die zahlreichen Weiterentwicklungen in ViCADO, StrukturEditor, EuroSta, MicroFe und BauStatik.

- Kompakte Übersicht zur mb WorkSuite 2027
- Schwerpunkt-Thema „Mauerwerk“
- Anwendungsbezogene Übersicht der Neuerungen



Dipl.-Ing. (FH)
Markus Öhlenschläger
Leitung Produktmanagement



Deckenversatz in der mb WorkSuite 2027 (#26-S1.2)



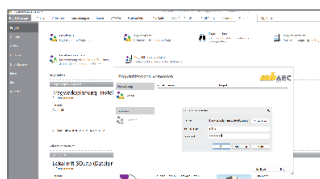
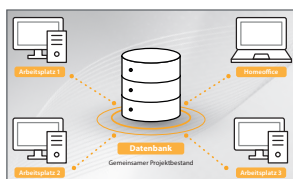
Durchgängig von der Modellierung bis zu den Nachweisen. Erleben Sie den einzigartigen Arbeitsablauf in der mb WorkSuite bei der Planung von Deckenversätzen. Der Deckenversatz wird in ViCADO modelliert und konsequent über das Strukturmodell im StrukturEditor bis in die Bemessung in der BauStatik und MicroFe überführt.

- Modellierung von Deckenversätzen im Architekturmodell
- Ableitung eines Strukturmodells mit Deckenversatz
- Berücksichtigung des Deckenversatz in MicroFe u. BauStatik



Dipl.-Ing.
Steffen Heißwolf
Produktmanagement

mbinar 1-2 | 14:00 - 15:30 Uhr



Datenbankprojekte in der mb WorkSuite 2027 (#26-S2.1)



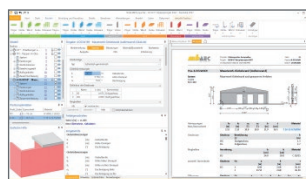
Neue Datenhaltung für die Projektbearbeitung im Team

Mit der mb WorkSuite 2027 wird die Projektverwaltung für moderne Arbeitsweisen weiter ausgebaut. Neben der bewährten lokalen Projektbearbeitung unterstützen die Datenbankprojekte die Projektbearbeitung im Team, sowohl im Büro als auch standortübergreifend, z.B. in der Cloud.

- Übersicht über Dateiprojekte und Datenbankprojekte
- Grundlagen zu Datenbankservern
- Empfehlungen für die passende Datenhaltung



Dipl.-Ing.
Steffen Heißwolf
Produktmanagement



Mauerwerksnachweise in der mb WorkSuite 2027 (#26-S2.2)



Materialien und Nachweise für den Mauerwerksbau

Der Mauerwerksbau spielt eine wichtige Rolle im Hochbau in Deutschland. Mit der mb WorkSuite 2027 wurden deshalb die Stammdaten für Mauerwerk umfassend aktualisiert. Sie profitieren somit von einer aktuellen Datenbasis für die Planung, Bemessung und Nachweisführung von Mauerwerk.

- Verwendung von Mauerwerk in der mb WorkSuite
- Nachweisführung von Mauerwerkswänden
- Bearbeitung von Mauerwerk-Giebelwänden (S444.de)

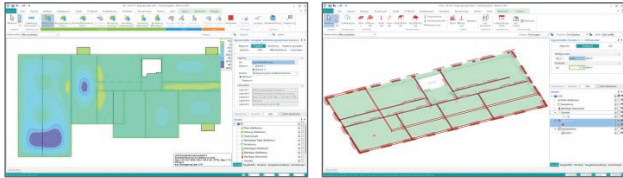


Dipl.-Ing.
Sascha Heuß
Leitung Qualitätssicherung

mbinar-Serie zur mb WorkSuite 2027

Donnerstag, 05. November 2026 | Tag 2

mbinar 2-1 | 10:30 - 12:00 Uhr


Bemessung von Stahlbeton-Deckensystemen (#26-S3.1)

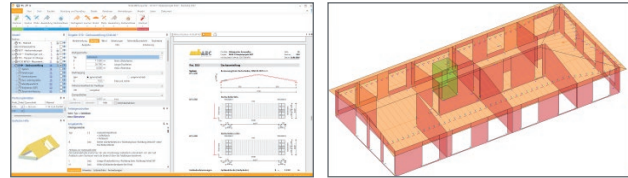
Effiziente Bemessung von Deckensystemen

Die Bemessung von Deckensystemen gehört zu den Standardaufgaben der Tragwerksplanung. MicroFe bietet für dieses Aufgabengebiet ein hohes Maß an Komfort und leistungsfähige Funktionen. Erleben Sie, wie die Effizienz in MicroFe 2027 nochmals gesteigert wurde.

- Verwendung von Berechnungsmodellen als Grundlage
- Definition von Differenzlasten
- Vorbereitung der Sturz-Bemessungen



Dipl.-Ing. (FH)
Markus Öhlenschläger
Leitung Produktmanagement


Nachweisführungen im Dachtragwerk (#26-S3.2)

Nachweis und Aussteifung von Dachtragwerken

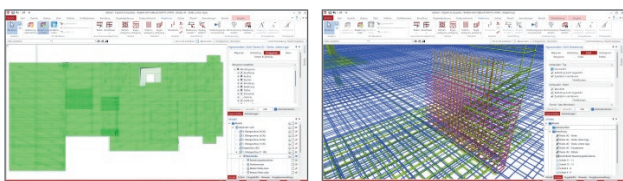
Das aktuelle Versionsprojekt verfügt über ein Pfettendach oberhalb des Staffelgeschosses. Hier werden klassische Bauteilnachweise für Sparren, Pfetten und Pfosten erforderlich. Darüber hinaus erleben Sie die Nachweisführung der Dachaussteifung über Plattenelemente.

- Bauteilnachweise im Dachtragwerk
- Aussteifung im Dachtragwerk
- Bearbeitung von Anschlusskonstruktionen



Dipl.-Ing.
Thomas Blüm
Qualitätssicherung

mbinar 2-2 | 14:00 - 15:30 Uhr


Bewehrungsplanung in der mb WorkSuite 2027 (#26-S4.1)

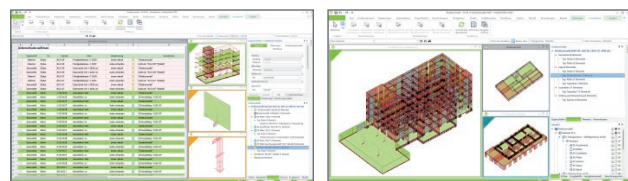
Schnell zum Ziel dank automatischer Bewehrung

Die Nutzung der automatischen Bewehrung ermöglicht eine besonders schnelle Modellierung typischer Bewehrung. Die verschiedenen Varianten, von Randsteckern bis hin zu Bauteilbewehrungen, bieten eine breite Palette parametrischer Anpassungsmöglichkeiten.

- Verwendung der Automatischen Bewehrung
- für Bauteile wie Stützen
- Aktualisierung bereits übernommener Bewehrung



B.Eng.
Fabienne Krug
Qualitätssicherung


Unterschiede in der modellorientierten Tragwerksplanung (#26-S4.2)

Ergebnisse aus der Bemessung übernehmen

In der Praxis endet die Tragwerksplanung nicht mit der Bemessung. Erkenntnisse aus der Bemessung, wie beispielsweise Querschnittsabmessungen, sollten in das Strukturmodell zurückgeführt werden. Erleben Sie diese Bearbeitung im StrukturEditor 2027.

- Unterschiede aus der Bemessung in das Strukturmodell übernehmen
- Strukturmodell prüfen und Unterschiede ausgleichen
- Arbeiten mit den Listensichten für Unterschiede



Dipl.-Ing. (FH)
Markus Öhlenschläger
Leitung Produktmanagement